



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt

# GEMEINDEBRIEF

Dezember  
2025/  
Januar  
2026

**Segen und Frieden  
zum Christfest und  
im Neuen Jahr**



**Gott spricht:** Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Liebe Gemeinde,

mit Beginn der Adventszeit startet auch ein neues Kirchenjahr. Die Tage sind dunkler geworden, und die Welt ist von Krisen und Kriegen geprägt. In diese Lage hinein spricht Gott durch Maleachi 3,20:

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“

Dieser Vers ist eine Hoffnungsbotschaft: Auch wenn Unge rechtigkeit scheinbar überhand nimmt und die Freyler Erfolg haben, bleibt Gott seinen Menschen treu. Er verheißt nicht sofortige irdische Gerechtigkeit, sondern die Gemeinschaft mit ihm und die Gewissheit, dass seine Gerechtigkeit kommen wird. Für die Gottesfürchtigen wird sie wie eine Sonne sein, die Heilung und Wärme schenkt.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Erfahrungen – von Momenten der Freude und des Dankes, aber auch von Zeiten des Leids und der Sorge. Wir haben lachen dürfen, Gemeinschaft erlebt und Gottes Nähe gespürt. Zugleich mussten wir Abschiede hinnehmen, Konflikte ertragen und Dunkelheit aushalten.

In all dem bleibt die Gewissheit: Gott war bei uns. Er hat uns getragen in den schweren Stunden und uns gesegnet in den schönen Momenten. Freude und Leid gehören zu unserem Leben, doch beides ist eingebettet in Gottes Treue.

Im Advent erinnern wir uns daran, dass in Jesus Christus dieses Licht schon aufgegangen ist. Er bringt Frieden in unsere Welt, in unserer Gemeinde hier in der Gropiusstadt und ver-

treibt die Schatten der Unge-  
rechtigkeit.

Lasst uns mit Dankbarkeit auf  
das Gute zurückschauen und  
das Schwere in Gottes Hände  
legen. Mit Hoffnung gehen wir  
in das neue Jahr, im Vertrauen  
darauf, dass die Sonne der Ge-  
rechtigkeit über uns aufgeht  
und uns Heilung schenkt.

„Herr, du Sonne der Gerechtig-  
keit, lass dein Licht in unserer  
Dunkelheit leuchten. Stärke  
uns, dass wir Hoffnungsträger  
in dieser Welt sind. Segne uns  
mit deinem Frieden. Amen.“

In der Adventszeit erwarten wir  
das Kommen des Herrn. Mitten  
in den dunklen Tagen schenkt  
uns Gott sein Licht. Möge diese  
Zeit des Wartens und der Vor-  
bereitung uns stärken, Hoff-  
nung geben und uns daran  
erinnern, dass Christus unser  
Leben hell macht.

In der Geburt Jesu ist uns das  
größte Geschenk gegeben:  
Gottes Nähe und sein Frieden.  
Möge dieses Fest uns mit Freu-  
de erfüllen, unsere Herzen weit  
machen und uns die Liebe Got-  
tes neu erfahren lassen.

Möge er uns begleiten auf allen  
Wegen, uns Kraft schenken in  
Herausforderungen und uns

Freude geben in den schönen  
Momenten. Lasst uns mit Ver-  
trauen und Zuversicht in das  
Jahr gehen, denn Gottes Son-  
ne der Gerechtigkeit wird über  
uns aufgehen.

*Ihr Pfarrer  
Brayan Quispe Cárdenas*

## ökumenisches Friedensgebet

### BETEN FÜR DEN FRIEDEN

jeden 3. Freitag im  
Monat um 18 Uhr  
**16.01.2026**

vor oder in der  
**St. Dominicus-Kirche**

**am Lipschitzplatz**

**Wir gratulieren allen  
sehr herzlich,  
die im  
Dezember  
oder  
Januar  
Geburtstag haben  
und wünschen  
Gottes Segen im  
neuen  
Lebensjahr!**

**Wir beten für  
unsere  
Verstorbenen  
und für  
ihre Angehörigen.**

*Möge Gott sie geleiten und  
mit seiner Hand schützen!*

**Titelbild:**  
[www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)

**Redaktionsschluss**  
für die Ausgabe  
Feb 2026 / März 2026  
ist der 15. Jan. 2026

Erscheinungsweise: 2-monatlich

**Kontakt:**  
[gemeindebrief@kirche-  
gropiusstadt.de](mailto:gemeindebrief@kirche-gropiusstadt.de)

Tel.: 030 66 68 92 21



	<b>Apfelsinenkirche/ Familienzentrum</b>	<b>Martin-Luther-King- Kirche</b>
30. November 1. Advent	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr musikalischer <b>Gottesdienst</b> Pfr. Quispe Cárdenas
7. Dezember 2. Advent	<b>14 Uhr Gottesdienst Vorfreude im Advent</b> Pfn. Dr. Sophie Tätweiler	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
14. Dezember 3. Advent	<b>11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. i. R. Uli Helm	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
21. Dezember 4. Advent	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfr. Quispe Cárdenas
24. Dezember Heiligabend	<b>17 Uhr Christvesper</b> Pfr. Quispe Cárdenas	<b>14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b> Pfr. Quispe Cárdenas <b>16 Uhr Christvesper</b> Pfr. Prof. Dr. Philipp Enger <b>23 Uhr Christnacht</b> Lektorin Ulrike Fischer
25. Dezember 1. Weihnachtstag		11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche</b> Pfr. i. R. Thomas Spiegelberg
26. Dezember 2. Weihnachtstag		11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche</b> Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
28. Dezember 1. So n. d. Christfest	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> Lektorin Ulrike Fischer	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
31. Dezember Altjahresabend	<b>13 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl</b> Pfr. Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
4. Januar 2. So n. d. Christfest		11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-King-Kirche</b> Pfr. i. R. Andreas Schiel
11. Januar 1. So. n. Epiphanias	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Einführung neuer GKR</b> Pfr. Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
18. Januar 2. So n. Epiphanias		11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst Einführung diakonischer Besuchsdienst</b> in der Dreieinigkeitskirche Pfr. Sascha Gebauer und Team
25. Januar 3. So. n. Epiphanias	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Apfelsinenkirche
1. Februar letzt. So. n. Epiphanias	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	<b>11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. i. R. Uli Helm

## Musik in den weihnachtlichen Gottesdiensten

### Krippenspiel zum Heiligabend

24. Dezember 2024, 14.30 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche

Mitwirkende: Kinder der Kita Martin-Luther-King

Franziska Wagner (Klarinette) und Kantor René Schütz  
(Klavier/Orgel)

### Musikalische Christvesper zum Heiligabend

24. Dezember 2024, 16.00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche

Mitwirkende: Gitta Bormann (Sopran)

Kirchenchor Gropiusstadt und Concertino Neukölln

Leitung: Kantor René Schütz

### Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag

26. Dezember 2024 um 11.00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche

Gottesdienst mit weihnachtlicher Barockmusik

Gitta Bormann, Andrea Kühn und allerlei Blockflöten

Mitwirkende: Blockflötenkreis und FlautandoConsort

Leitung: Kantor René Schütz

## ALLE JAHRE WIEDER - Adventskonzert mit dem ERKSCHEN GEMISCHTEN CHOR

Samstag, 06.12.2025, 17 Uhr Martin-Luther-King-Kirche

Einlass ab 16.30 Uhr, Eintritt 15,- €, Ermäßigt 10,- €

Der Erksche gemischte Chor 1852 e.v. Berlin ist ein freier Neuköllner Chor der in der Albrecht-Dürer-Oberschule in der Emser-Straße probt. In diesem Advent sind wir um ersten Mal in der Kirchengemeinde in der Gropiusstadt zu Gast und bringen traditionelle, internationale und heitere Advents- und Weihnachtslieder mit.



**Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.**

Liebe Gemeinde,  
liebe Singinteressierte,

Welch' frohe Kunde erreichte  
uns im Herbst...

Wir sind als Kirchengemeinde  
ausgewählt worden, in der  
nächsten Zeit (genauer von No-  
vember 2025 bis März 2026)  
den Erprobungsband für das  
Neuen Gesangbuches zu tes-  
ten.

Das 2028 erscheinende Neue  
Gesangbuch soll vorab in aus-  
gewählten Kirchengemeinden  
und landeskirchlichen Gremien  
getestet werden, dazu ist Ihre  
Mitwirkung wichtig.

Dazu laden das KIMU-Team und ich Sie zu verschiedenen  
Formaten und Veranstaltungen ein, um mit uns gemeinsam den  
Probeentwurf zu entdecken, erstöbern und auszuprobieren.  
Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie im Anschluss an diesen  
diversen Veranstaltungen mit uns.  
Ihre Meinung ist uns wichtig!

## Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

### Musikalischer Gottesdienst

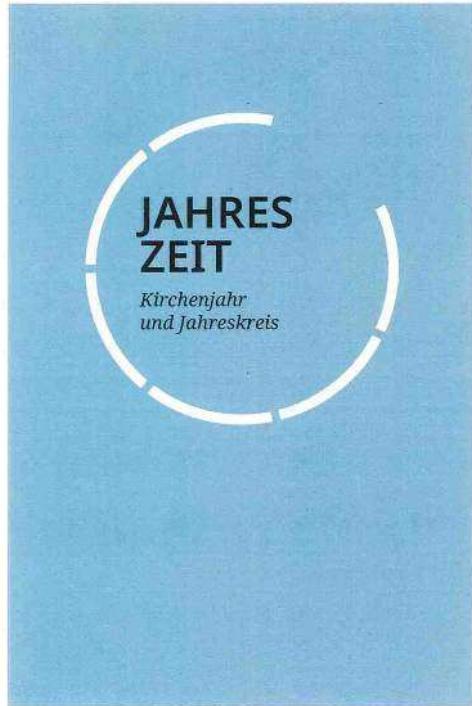
2. Weihnachtstag 26.12., 11 Uhr Martin Luther King  
mit Blockflöten

### Singe-Gottesdienst

Sonntag, 28.12., 11 Uhr, Apfelsinenkirche

### Seniorenkreis in der Gropiusstadt

Dienstag, 13.01.26, 14 Uhr, Apfelsinenkirche



# GROPIUSSOIRE – „MAGNIFICAT“

**Sonntag, 14. Dezember 2025 um 17.00 Uhr  
in der Martin-Luther-King-Kirche**

Im diesjährigen Adventskonzert bleiben wir fast gänzlich dem Barock treu und schweifen nur einmal in die Moderne ab..

Bedenken wollen wir in diesem Jahr einem jubilierenden Komponisten wie Andreas Hammerschmidt (350. Todesstag) von dem wir Musik in unserem Konzert präsentieren werden.

Einen musikalischen Leckerbissen nimmt das barocke Magnificat in

B-Dur von Francesco Durante. Dies gehört zweifellos zu den schönsten, aber unbekannt gebliebenen Werken aus dem Barock. Des Weiteren gibt es advent- und weihnachtliche Musik zum Hören und Musizieren von Johann Sebastian Bach, Jaques Berthier (Taizé), William Eckart und zum Schluß ein fast „poppiges“ Choralkonzert von Michael Praetorius.

Lassen Sie sich überraschen!  
Eintritt frei um Spenden,  
wird am Ausgang gebeten!

#### **Mitwirkende:**

Solisten, CantemusEnsemble  
Kirchenchor Gropiusstadt  
Concertino Neukölln  
Blockflötenkreis  
FlautandoConsort

**Leitung:** Kantor René Schütz



# GROPIUSSOIREE – MUSIK ZU EPIPHANIAS

**Sonntag, 18. Januar 2026 um 17:00 Uhr  
im Martin-Luther-King-Gemeindesaal**

Zu Beginn des neuen Jahres 2026 und in der ersten Gropius-Soiree wird

es wieder eine musikalische Flöteneinlage gebe. Diesmal mit gesanglicher Unterstützung durch Gitta Bormann und Andrea Kühn. Erklingen werden Werke aus der Weihnachts- und Epiphaniaszeit von KomponistInnen wie Johann Sebastian Bach, Georg Förster, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Barbara Strozzi u.a.

Lassen Sie sich überraschen und erfreuen.

Eintritt frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.!

**Mitwirkende:**

Gitta Bormann

Blockflötenkreis

Flautandoconsort

Gäste

**Leitung:**

Kantor René Schütz



# Herzliche Einladung zu unseren Angeboten

## für ältere Erwachsene an beiden Standorten!

<b>Senior:innentreff</b> dienstags 14 – 16 Uhr Apfelsinenkirche	<b>Senior:innentreff</b> mittwochs 14 – 16 Uhr Martin Luther King
<b>02.12.</b> Bingo mit Uschi Grimm	<b>03.12.</b> Kein gemeinsamer Nachmittag wegen der Tagesfahrt
<b>09.12.</b> Hans Neumann zeigt Fotos seiner Fahrradtour durch Bosnien	<b>10.12.</b> Bingo mit Rosi König
<b>16.12.</b> Mit einem gemeinsamen Adventsnachmittag bei Gebäck und Gesang verabschieden wir uns für das Jahr 2025. Alle sind herzlich willkommen!	<b>17.12.</b> Mit einem gemeinsamen Adventsnachmittag bei Gebäck und Gesang verabschieden wir uns für das Jahr 2025. Alle sind herzlich willkommen!
<b>06.01.</b> Jahresplanung und Bilderrückblick 2025	<b>07.01.</b> Jahresplanung und Bilderrückblick 2025
<b>13.01.</b> Kantor René Schütz präsentiert und das neue Gesangbuch	<b>14.01.</b> Wir spielen Gesellschaftsspiele
<b>20.01.</b> Sicherheitstraining mit Frau Schiefer vom LKA	<b>21.01.</b> Sicherheitstraining mit Frau Schiefer vom LKA
<b>27.01.</b> Bingo mit Uschi Grimm	<b>28.01.</b> Bingo mit Rosi König

### Save-the-Date / Zum Vormerken:

Der nächste Trödelmarkt vor der Martin-Luther-King-Kirche findet am Samstag, den 18. April 2026 statt. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

# Die Harzreise der Senior:innen

Am 6.10.2025 machte sich eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren zu einer 5-tägigen Reise in den Harz auf. Unser Ziel war Bad Harzburg und dort das Sonnenresort Ettershaus. Das 4-Sterne-Hotel wurde 1910 von Max und Bruno Taut erbaut. Die Architekten sind uns hinlänglich bekannt, da sie in Berlin viele außerordentliche Siedlungen und Häuser geschaffen haben.

Wir hatten einen wunderbaren Raum für uns allein zum Essen, Singen und Debattieren. Julia hat die Reise nicht nur vorzüglich organisiert, sondern sorgte mit ihrer Autorität auch für einen pünktlichen Ablauf.

Die Seilbahn brachte uns auf den Burgberg, von wo wir das Bergpanorama bewundern und die Reste der alten Burg erkunden konnten.

Höhepunkt der Reise war die Fahrt mit der alten Dampflok von Wernigerode hoch zum Brocken. Dort angekommen verschluckte der Nebel sämtliche Bilder. Der Berliner würde sagen: „Wie sie sehen, sehen sie nüscht.“

Einige zog es auf den Baumwipfelpfad, andere bevorzugten einen Spaziergang durch die Bummelmeile. Eine



Runde Kakao war die wohlverdiente Belohnung. Der öffentliche Nahverkehr brachte die Gruppe dank Alex mit dem richtigen Bus wohlbehalten zurück ins Resort.

Wir danken Julia und Alex für ihren Einsatz und freuen uns schon auf die nächste Reise.

**Ingrid Würkert**

# Nene Kursangebote

im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche  
Joachim-Gottschalk-Weg 41

FAMILIEN  
GANZ STARK



**Bollyfitness** ist eine Fusion aus Ganzkörpertraining und Spaß zu modernen Bollywood-Liedern. Ideal geeignet als Ausdauer- und Koordinationstraining für alle, die fit bleiben/ werden wollen!

**Termin:** donnerstags, 18-19 Uhr

**Leitung:** Vanditi Rajan

**Kosten:** 50,- für 10 Termine



Foto: Canva



Foto: Canva

## Bollywood - Workshop

Bollywood ist eine Fusion aus vielen Tanzrichtungen, u.a. HipHop, Jazz, Pop und die klassischen indischen Tänze.

Es gibt Infos rund um Indien. Erfahren Sie mehr über Land, Leute, Essen und Kultur. Jede/r ist willkommen!

**Termin:** einen Samstag im Monat, 15-17 Uhr  
(genaue Termine erfragen)

**Leitung:** Vanditi Rajan

**Kosten:** 15,- für 120 min.



## Infos und Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln  
mobil: 01512-1671789  
[fambikurse@evkf.de](mailto:fambikurse@evkf.de)



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt

# Nene Kursangebote

im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche  
Joachim-Gottschalk-Weg 41

FAMILIEN  
GANZ STARK



## Acryl- und Aquarellmalkurs

Tauchen Sie ein in eine wohltuende Auszeit vom Alltag und entdecken Sie die Freude am Malen! In entspannter Atmosphäre gestalten wir stimmungsvolle Landschaften oder Ihr persönliches Lieblingsmotiv. Schritt für Schritt erlernen Sie verschiedene Maltechniken und erhalten individuelle Tipps, um Ihre eigenen Ideen kreativ umzusetzen.

**Termin:** dienstags, 10.30-13 Uhr

**Leitung:** Heike Jederlein

**Kosten:** 56,00 € für 4 Termine je 150 min. zzgl. Materialpauschale



Foto: H.Jederlein



Foto: H. Jederlein

## Kreativ-Ton-Werkstatt für die ganze Familie

Spannende Ideen und Anregungen zum kreativ Werden könnt Ihr in der Kreativ-Ton-Werkstatt erfahren. Gewerkelt wird u.a. mit recycelten Materialien. Erlebt kreative "quality time" mit euren Liebsten.

**Termin:** mittwochs, 16-18 Uhr

**Leitung:** Heike Jederlein

**Kosten:** 44,00 € für 1 Erwachsenen + ein Kind  
für 4 Termine á 120 min,  
Geschwisterkind 12,00 €



## Infos und Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln  
mobil: 01512-1671789  
[fambikurse@evkf.de](mailto:fambikurse@evkf.de)



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt

Vorfreude im *Advent*

**Sonntag, 7. Dezember**  
**Familienzentrum**  
**Apfelsinenkirche**

**14.00 Uhr Andacht  
15.00 bis 18.00 Uhr**

**Kaffeestube, Basteleien und  
Kreatives zum Advent**

**unter Anderem: Keramikworkshop, Kekse  
verzieren, live Musik**



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt



Joachim-Gottschalk-Weg 41  
12353 Berlin  
U-Bahn Wutzkyallee

# Trauercafé - Eine gute Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen

*Haben Sie einen lieben Menschen verloren?*

*Spüren Sie die Lücke?*

*Und fragen auch Sie sich, wie es wohl weitergeht?*

*Möchten Sie Ihre Angehörigen nicht mit Ihrer Trauer, Ihren Tränen belasten?*

Dann könnte unser Trauercafé vielleicht für Sie ein guter Ort sein. Menschen, die selber sich von einem lieben Menschen verabschieden mussten, wissen was es bedeutet mit einem Verlust leben zu müssen, kommen miteinander ins Gespräch und stellen sich den Fragen des Lebens wie des Abschiedes.

Wir treffen uns einmal im Monat jeweils am 2. Freitag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr am Standort Familienzentrum Apfelsinenkirch, Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin.

Wir beginnen bei Kaffee und Kuchen und haben anschließend Zeit inhaltlich und gestalterisch miteinander im Austausch zu sein.

Haben Sie Interesse oder haben Sie noch Fragen?

Dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrerin i. R. Schröter in Verbindung. gern telefonisch über die Gemeindebüros  
030 - 661 48 92 oder  
030 - 66 68 92 21

## GEBET IN DER TRAUER

*Jesus,*

*du hast nicht weggesehen,  
als der Schmerz kam.*

*Du hast Tränen zugelassen,  
und sie geheiligt.*

*Halte uns,*

*wenn wir nicht stark sein können.*

*Bleib bei uns,*

*wenn Worte fehlen.*

*Und wenn die Zeit reif ist,  
lass aus unseren Tränen  
wieder Hoffnung wachsen.*

*Amen.*

*Daniela Hillbricht*

## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben es bei der Ältestenwahl in diesem Jahr längst bemerkt – mein Name stand nicht mehr auf der Liste; ich trete nicht mehr für das Ältestenamt an und übergebe den Vorsitz des Gemeindekirchenrates im Januar an meine dann neu gewählte Nachfolge.

Keine Sorge! Ich gehe im Guten! Es gibt keinen Streit oder Ärger, der mich zu diesem Schritt führt. Im Gegenteil! Wir haben im Gemeindekirchenrat sehr gut und konstruktiv zusammen gearbeitet. Manchmal merkt man erst im Rückblick, wie viele Schritte man gemeinsam gegangen ist. Als ich vor vielen Jahren den Vorsitz aus der Hand meines Vorgängers, Helmut Vogler, übernommen habe, war mir nicht klar, welche Aufgaben und Herausforderungen in diesem Amt auf uns im GKR warten würden – und wie sehr mich dieser Blick auf Gemeinde aus der Leitungsperspektive auch bereichern würde. Es ging um die damalige Fusion der Gemeinden, um die Suche und Einarbeitung neuer Pfarrpersonen und Mitarbeitenden, um die Entwicklung des Arbeitsbereiches Familienarbeit in einen großen Kooperationsbereich, um Erhalt der Standorte, um die Er-



richtung eines Pfarrsprengels, um Bau und eigentlich immer um Finanzen, um Gottesdienste, Konfirmandenarbeit und vieles mehr.

Nun trete ich nicht erneut zur Wahl an und gebe den Vorsitz ab. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht, aber er fühlt sich richtig an. Mehr Zeit für Familie und Freunde, aber auch der stärkeren beruflichen Belastung gerecht werden. Die Rückschau auf meine Arbeit im Gemeindekirchenrat macht mich auch unglaublich dankbar. Den Dank möchte ich hier auch ausdrücken:

Danke an alle Ältesten und Pfarrpersonen in den vergangenen Wahlperioden, die mit ihrem Engagement weit mehr gegeben haben, als man von außen sieht. Danke für unsere gemeinsamen Beratungen, für jedes Gespräch, für jeden Impuls und auch für Kontroversen

– sie wurden immer lösungsoorientiert und mit Respekt geführt. Danke auch für jeden Moment, in dem wir gemeinsam gelacht oder uns privat ausgetauscht haben, obwohl die To-do-Liste immer lang war. Danke an den gesamten GKR für das Vertrauen, die Offenheit und die Bereitschaft, Verantwortung miteinander zu tragen. Und selbstverständlich: Danke an Sie als Gemeinde für Rückmeldungen, für Geduld, für kritische Nachfragen und für Zuspruch und Gebet. Danke für das Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein!

Beim Abschied hilft mir ein Wort, das mich schon lange begleitet und das nun auch für meinen Übergang passt: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ (1. Korinther 16,14)

Es erinnert mich daran, dass Veränderung nicht Verlust bedeuten muss. Sie kann auch Raum schaffen für Neues – im Vertrauen darauf, dass wir in Gottes Liebe verbunden bleiben, egal welche Aufgaben wir gerade tragen.

Neben der Arbeit im Gemeindekirchenrat habe ich auch den Gemeindebrief erstellt – auch diese Aufgabe gebe ich nun weiter.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei Ihnen als treue Leserinnen und Leser und danke an allen, die mich tatkräftig unterstützt ha-

ben: Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden und Autorinnen für die regelmäßige Lieferung der Artikel und Informationen. Besonderer Dank gilt Friedegard Tomesch und Renate Wagemann für die treue Begleitung der Arbeit am Gemeindebrief in all den Jahren. Auch Hannelore Fischer hat sehr lange das Korrekturlesen übernommen – sie hätten es gern weiter gemacht. Leider musste ich jedoch die Redaktionsarbeit enorm verschlanken, so dass das Korrekturlesen entfiel. Hoffentlich haben Sie dafür Verständnis...Danke an Jost Fleige für die Zuarbeit, vor allem für die Aktualisierung der Gruppenseiten.

Mein besonderer Dank gilt jedoch unseren Austrägerinnen und Austrägern. Der schönste Gemeindebrief nutzt nichts, wenn er nicht in Ihre Briefkästen kommt – bei Sturm und Regen und Sonnenschein. Danke für diesen Dienst!

Ich freue mich darauf, weiterhin Teil dieser Gemeinde zu sein – nur eben an anderer Stelle, mit ein wenig mehr Luft zum Atmen und mit dankbarem Herzen für alles, was war.

Bleiben Sie von Gott behütet – das wünsche ich vor allem auch den Menschen in meiner Nachfolge.

*Ihr  
Thomas Moldenhauer*

# Ökumenisches Adventssingen 2025

„Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Lasst uns froh und munter sein“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“: Die Adventszeit wäre ohne ihre Lieder wohl nur halb so schön. Die katholische Kirchengemeinde St. Dominicus sowie die evangelischen Gemeinden Dreieinigkeit und die Gemeinde in der Gropiusstadt veranstalten deshalb seit langem ein Ökumenisches Adventssingen.

„Die Idee ist, adventliche und jahreszeitlich geprägte Lieder auch einmal außerhalb der eigenen vier Wände zu singen und die Passanten zum Stehenbleiben, zum Zuhören und zum Mitsingen anzuregen“, sagt Ulrich Wünschel, Kirchenmusiker der Gemeinde St. Dominicus.

Den Kern der Liederabende, die im Advent an drei Orten in der Gropiusstadt stattfinden, bilden die Sängerinnen und Sänger der beteiligten



Gemeindechöre. Wer nicht nur zuhören, sondern auch selbst einstimmen mag, ist hierzu herzlich eingeladen!

**Das gemeinsame Singen beginnt um 18:00 Uhr.**

Donnerstag, 4. Dezember,  
18:00 Uhr, vor dem Kurt-Exner-  
Haus (U7 Wutzkyallee)

Donnerstag, 11. Dezember,  
18:00 Uhr, vor dem  
Gesundheitszentrum  
Gropiusstadt (Lipschitzallee 20)

Donnerstag, 18. Dezember,  
18:00 Uhr, im Atrium der  
Gropiuspassagen (U7  
Johannisthaler Chaussee)

**Kantor Ulrich Wünschel**



DIE KIRCHE IN DER GROPIUSSTADT LÄDT EIN

# Adventssingen IN DEN GROPIUSPASSAGEN

DONNERSTAG 18. DEZ

18 UHR

# Die Trödelstube sucht Verstärkung!

Die Trödelstube am Standort Martin-Luther-King ist jeden Dienstag geöffnet und wird von engagierten Ehrenamtlichen betrieben.

Dank ihrer Arbeit konnte unsere Gemeinde schon viele wichtige Projekte finanzieren – zuletzt die Erneuerung der Schließanlage des Hauses. Auch das Projekt des Senats „Qualifizierung der Räume für mehr Zusammenhalt gegen Einsamkeit“ wird durch die Einnahmen unterstützt.

**Wir sind sehr dankbar für dieses große Engagement und sagen an dieser Stelle: Danke!**

Wir suchen neue Ehrenamtliche

Damit die Trödelstube weiterhin bestehen kann, brauchen wir Unterstützung:

**Wann?** Jeden Dienstag von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

**Wer?** Menschen, die Freude daran haben, uns drei Trödler\*innen Margrit, Fatima und Eddy bei unserer schönen Beschäftigung zu helfen

**Warum?** Ehrenamtsarbeit macht Spaß, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert den Gemeinsinn

Melde dich bei uns!

Wir freuen uns auf neue Helfer\*innen, die Teil unserer Gemeinschaft werden möchten.

*Mit besten Grüßen  
Pfr. Brayan Quispe Cárdenas*



# Einladung zur Gruppe „Gott und die Welt“

Die Gruppe "Gott und die Welt" trifft sich weiterhin im Gemeindehaus am Standort Martin-Luther-King.

In freundlicher und respektvoller Atmosphäre sprechen wir über relevante Themen unseres Lebens, aktuelle Fragen unserer Gesellschaft und vieles mehr.

Unsere nächsten Termine:

- Mittwoch, 17. Dezember 2025 · ab 18:00 Uhr
- Mittwoch, 21. Januar 2026 · ab 18:00 Uhr
- Mittwoch, 18. Februar 2026 · ab 18:30 Uhr

→ An diesem Abend begrüßen wir den Bundestagsabgeordneten Hakan Demir. Gemeinsam mit ihm kommen wir ins Gespräch und erfahren, was ein junger Politiker im Bundestag bewegt, welche Motivation ihn antreibt und welche Ziele er verfolgt.

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten, die Lust auf Austausch und Begegnung haben!

Wir treffen uns im Martin-Luther-King Gemeindehaus.

*i.A. der Gruppe „Gott und die Welt“  
Pfarrer Brayan Quispe Cárdenas*

## WINTERKIRCHE

Liebe Gemeinde,

bitte denken Sie daran, dass wir aufgrund der enorm hohen Heizkosten in der Martin-Luther-King-Kirche, ab dem 01. Januar 2026 unsere Gottesdienste im Gemeindesaal feiern werden. Am Ostersonntag ziehen wir dann feierlich wieder in die Martin-Luther-King-Kirche ein. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Der Standort Familienzentrum Apfelsinenkiste bleibt davon unberührt.

*Der Gemeindekirchenrat*

## Ihre diesjährige Spende für Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr wird an Weihnachten in den Gottesdiensten für Brot für die Welt kollektiert. Der Gemeindekirchenrat hat sich dieses Jahr für zwei Projekte entschieden und wird die Kollekte jeweils zur Hälfte einem der Projekte überweisen.

### **Das eine Projekt ist „Vielfalt respektieren“ aus Bolivien**

Demokratie und Menschenrechte geraten weltweit immer stärker unter Druck. 85 % der Weltbevölkerung leben inzwischen in Ländern mit stark eingeschränkter Zivilgesellschaft. In 64 Staaten wird Homosexualität strafrechtlich verfolgt, in 12 Ländern droht Lesben und Schwulen sogar die Todesstrafe. In vielen Fällen schüren religiöse und politische Führer ein Klima des Hasses. Verfolgung und Ausgrenzung führen häufig zu bitterer Armut und einem Leben am Rand der Gesellschaft. Gewalt gegen queere Menschen bleibt oft ohne Konsequenzen für die Täter.

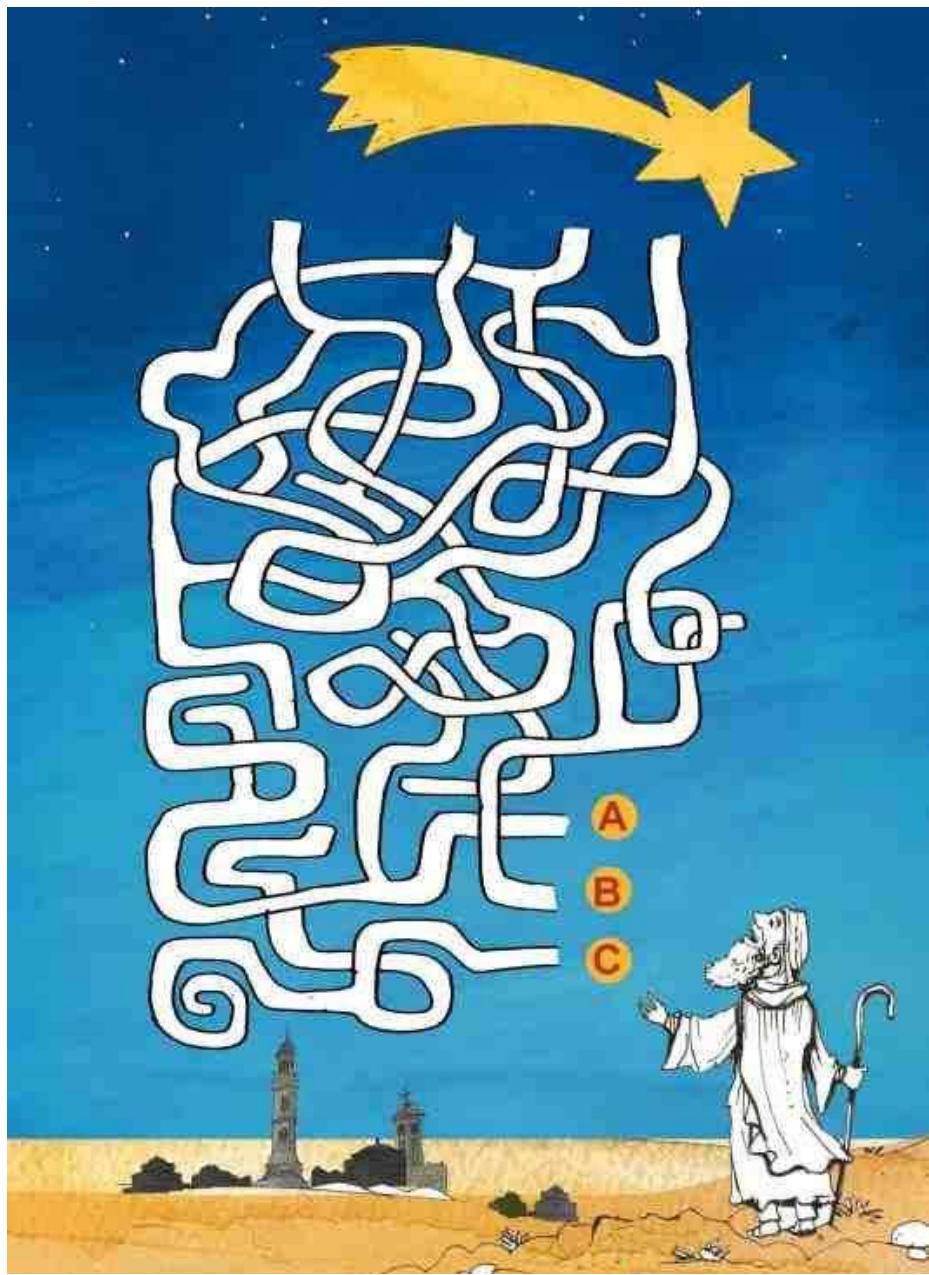
### **Das andere Projekt ist „Sicher vor dem Sturm“ in Fidschi**

Der Anstieg des Meeresspiegels, die Ausbreitung von Wüsten, die Zerstörung der Regenwälder – für viele globale Umwelt- und Klimaprobleme sind die reichen Industrienationen verantwortlich. Darunter zu leiden haben jedoch vor allem die Menschen in den Entwicklungsländern. Für sie stellen Umweltzerstörung und Klimawandel häufig eine existentielle Bedrohung dar. Denn tropische Wirbelstürme, Überschwemmungen und Dürren sorgen in vielen Ländern des Globalen Südens nicht nur dafür, dass Menschen ihr Hab und Gut verlieren. Sie bewirken auch, dass die Erträge von Ernten und Viehzucht sinken.



Wie in jedem Jahr werden Sie wieder Informationen zu den Projekten in der Martin-Luther-King Kirche finden.

# Hirten-Rätsel: Wer findet den Weg?



©Bild: Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), in: Pfarrbriefservice.de

## Ukrainennothilfe Hoffnung inmitten des Krieges



Seit über drei Jahren tobt der Krieg in der Ukraine. Zehntausende Soldaten sind gefallen, Städte liegen in Trümmern, Millionen Menschen sind auf der Flucht. Und doch: Das Leben geht weiter – mitten im Schrecken kämpfen Familien darum, ihren Kindern Zukunft zu schenken. Gerade in dieser Not macht Hilfe den Unterschied. In Transkarpatien konnten Kinder dank der Konfirmandengabe des Gustav-Adolf-Werks (GAW)

neue Rucksäcke mit Heften und Stiften bekommen. In Nagydobrony wurde eine Sozialküche saniert, die ältere Menschen und Geflüchtete täglich versorgt. Ferienfreizeiten schenken Kindern ein Stück Normalität, weit weg von Sirenen und Einschlägen.

In Petrodolinsk wurden Wohncontainer für Binnengeflüchtete errichtet.

Kirchen werden so zu Orten, die mehr sind als Gotteshäuser – sie sind Treffpunkte, Notunterkünfte, Suppenküchen und Orte der Hoffnung.

Pastor Alexander Gross aus Odessa bringt es auf den Punkt: „Es ist schwierig, im Krieg zu leben, ohne zu wissen, wie lange er dauert. Aber wir leben weiter – und wir sehnen uns nach einem gerechten Frieden. Wir brauchen eure Hilfe!“

### Das Gustav-Adolf- Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für Menschen in ihren Partnerkirchen.

#### Helfen auch Sie!

GAW der EKBO e. V. (Ev. Bank)

IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60

Verwendungszweck: Ukraine



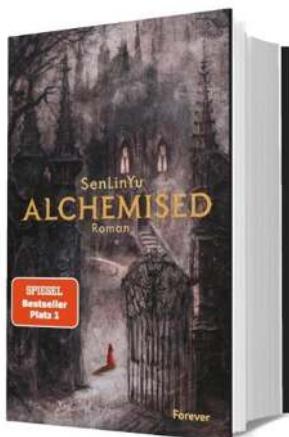
Gustav-Adolf-Werk der EKBO e.V.

Jebensstraße 3 in 10623 Berlin

Tel. 030 310011100 (Frau C. Rode)

Weitere Infos unter: [gaw-berlin.de](http://gaw-berlin.de)

Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++



Mit Alchemised legt die Autorin SenLinYu ihr Debüt vor – ein düsteres Fantasy-Epos, das bereits weltweit große Aufmerksamkeit erregt. Im Mittelpunkt steht Helena Marino, die letzte Überlebende des Widerstands, die in die Gewalt des erbarmungslosen Kaine Ferron gerät. Zwischen Gefangenschaft, Geheimnissen und der Macht der Alchemie entfaltet sich eine Geschichte voller Spannung, Intrigen und einer unerwartet tiefen Liebesgeschichte.

Das Buch beeindruckt nicht nur durch seine epische Handlung, sondern auch durch die hochwertige Ausstattung: geprägter Einband, Wendeschutzhumschlag und eine eigens gestaltete Illustration machen die deutsche Ausgabe zu einem besonderen Leseerlebnis.

Wer sich auf eine intensive, bewegende und zugleich herausfordernde Geschichte einlassen möchte, findet in Alchemised ein Werk, das lange nachhallt.

Erschienen als gebundenes Buch bei Forever für 34,99 € (ISBN 978-3958188198)

Ferdinand von Schirach gehört zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern unserer Zeit. Mit Der stille Freund hat er ein Werk geschaffen, das uns nachdenklich zurücklässt. In klarer, eindringlicher Sprache erzählt er von Schuld und Verantwortung, von Einsamkeit und der Sehnsucht nach Nähe.

Das Buch lädt dazu ein, über die großen Fragen des Lebens nachzudenken: Was bedeutet Freundschaft? Wie gehen wir mit Schuld um? Und wo finden wir Hoffnung, wenn das Leben dunkel erscheint?

Erschienen als gebundenes Buch bei Luchterhand für 22 € (ISBN 978-3630878126)



**Ulrike Fischer**

**Kita - Kinder**

Kinderkirche Kita Martin Luther King Di.+ Do. 10 - 11 Uhr

Kinderkirche Kita Regenbogen jd. 4. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr

MLK

Kinderkirche Kita Coretta King jd. 2. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr

**Erwachsene****montags**

Sitzgymnastik	10 - 11 Uhr	MLK
Gedächtnistraining	11.15 - 12.30 Uhr	MLK
Frauentreff	10 - 12.00 Uhr	Süd
Engl. für Anfänger:innen	11 - 12.30 Uhr	Süd
Aquamarin-Malgruppe	15 - 17.30 Uhr	Süd

**dienstags**

Aquarell-/Acrylkurs	10.30 - 13 Uhr	Süd
Gesund und aktiv älter werden	11 - 12 Uhr	Süd
Nordic-Walking mit Helga Silz	11 - 12 Uhr	MLK
Aktiv & Fit ab 55+	12 - 13 Uhr	Süd
Trödelstube	13 - 16 Uhr	MLK
Coretta's Café	14 - 16.30 Uhr	MLK

**mittwochs**

Malgruppe mit Frau Weidemann Tel.: 68 63 338	10 - 12 Uhr	MLK
Senior:innentheater Bunte Zellen	10 - 13 Uhr	MLK
Rücken fit	10 - 11 / 11 - 12	Süd
Gott und die Welt	jd. 3. Mi. i. M. 18-20 Uhr	MLK

**donnerstags**

Bibelstunde (mit Pf. Quispe Cárdenas und Marlies Melde)	ab 13.30 Uhr	MLK
Bolyfitness	18.00 - 19.00 Uhr	Süd

**freitags**

Qigong	10.30 - 11.30 Uhr	MLK
Handarbeits-Nähkreis und Bastelgruppe Marlies Melde Tel.: 740 750 94	13 - 16 Uhr	MLK
Mahlzeit	12.30 - 13 Uhr	Süd
Trauercafé	am 2. Freitag im Monat 15 - 17	Süd
mit Pfn. Nora Rämer Telf.: 0163 84 14 66 4		

**ältere Erwachsene**

dienstags	14 - 16 Uhr	Süd
Senior:innentreff		
mittwochs	14 - 16 Uhr	MLK
Senior:innentreff		

**Kirchenmusik****montags**

Posaunenchor mit Holger Hübner Tel.: 85 97 21 26	Anfänger 18 - 19 Uhr 19.30 - 21 Uhr	MLK
---	--	-----

**dienstags**

Kinderblockflötenunterricht	15 - 17.30 Uhr	MLK
Blockflötenkreis	ab 17.30 Uhr	MLK
Concertino Neukölln	ab 19 Uhr nach Vereinbarung	MLK
FlautandoConsort	ab 19 Uhr nach Vereinbarung	MLK

**mittwochs**

Kirchenchor	18 - 20 Uhr	MLK
-------------	-------------	-----

**freitags**

Klavierkinder	ab 16 Uhr	MLK
CantemusChor Berlin	ab 19.30 Uhr	MLK

**Familien****montags**

Familiencafé die Stadtteilmütter laden ein	15 - 17 Uhr	Süd
--	-------------	-----

**dienstags**

offener Baby Treff	10 -11.30	Süd
Babymassage <small>Angbote des Neuköllner Familiengutscheins</small>	11.45 -12.30	Süd

**mittwochs**

Familiencafé	15 - 17.00 Uhr	Familienzentrum Regenbogen
Kreativ - Ton Werkstatt	16 - 18.00 Uhr	Süd

**donnerstags**

Krabbelcafé	9.30 und 11.15 Uhr	Süd
Familiencafé	15 - 17 Uhr	Süd
Traumcafé	14.30 - 17.30 Uhr	MLK
Tanz/Theater Kurs von 6 -13 Jahren	16.00 - 18.00 Uhr	Süd

**freitags**

Elterncafé	8.30 - 10.30 Uhr	Familienzentrum Regenbogen
Spielraum	9.30 - 11.30 Uhr	Süd
Musik für Familien	15 - 16.30 Uhr	Süd

**weitere Angebote**

Migrationssozialdienst	Sprechzt. nach Vereinbarung Tel.: 66 09 09 15 u. 0159 04 10 32 37	Süd
------------------------	---	-----

**montags**

Kreuzbund Selbshilfegruppe	ab 18 Uhr	Süd
----------------------------	-----------	-----

**dienstags**

AKB-Gesprächsgruppe	19 - 21 Uhr	Süd
---------------------	-------------	-----

**freitags**

AA-Treffen	17 - 18 Uhr	MLK
------------	-------------	-----

## Praxis für Physiotherapie

S. Kühne M. Wandel  
Neuköllner Str. 212  
(Bus 171, 172 Efeuweg/Arnikaweg)

**Tel./Fax 66 62 27 29 / 32**

- Krankengymnastik · Natur-Moorpackungen
- Manuelle Therapie · Heißluft- u. Eisanhwendungen
- Erwachsenen-Bobath · Schlingentisch
- Fußreflexzonentherapie · Hausbehandlungen
- med. Massagen · Lymphdrainage

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8 - 19 Uhr

Fr 8 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

## Nur Hermannstraße 140

Ecke Juliusstraße



## Rechtsanwalt **JAN BUCHHOLZ**

Wildhäuserweg 38, Buckow  
(neben REWE), Bus 172  
[www.kanzleibuchholz.de](http://www.kanzleibuchholz.de)

## VERKEHRSRECHT STRAFRECHT

**Tel. 604 32 36**



## SYSTEMHAUS: Individuelle IT-Lösungen

für Unternehmen,  
Verwaltung und  
Bildungseinrichtungen

## Computer & Zubehör

Verkauf, Epson Service  
Center und Werkstatt  
direkt in Rudow

PC-Konfiguration, Drucker, Server, Netzwerke und  
Administration mit eigener Werkstatt bei Ihnen vor Ort.

BVC Computerhandels GmbH  
Zwickauer Damm 5 · 12353 Berlin  
[www.bvc-computer.de](http://www.bvc-computer.de)



...einfach schöner LESEN ...

Romane, eBooks,  
Kinder- und Schulbücher, Holzspielzeug  
& mehr

Regelmäßig Autorenlesungen!

Die Buchhandlung mit Webshop  
im Süden Neuköllns!

**LEPORELLO**



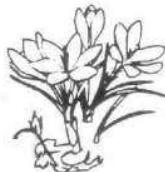
[www.leporello-buch.de](http://www.leporello-buch.de) • Krokusstr. 91 • Tel. 665 26153 • Geöffnet Mo-Fr 10-18.30, Sa 9-14 Uhr • direkt in der Straße



Gärtnerei Schumann

## *Blumen - Grabsträuße - Kränze, Sargdecken - Urnenkronen*

Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr • Sa 7.00 - 16.00 Uhr  
So 09.00 - 12.00 Uhr



Johannisthaler Chaussee 224/230, 12351 Berlin, Telefon 602 56 86

**Besuchen Sie unsere Gemeindecafés  
im Saal am Gemeindestandort Martin Luther King**  
Kaffee und Kuchen - Kontakt - Gemeinschaft

**Traum-Café für Familien** donnerstags ab 14.30 Uhr

**Coretta's Café** dienstags ab 13.30 Uhr

Café Coretta und Trödelstube in MLK  
haben letztmalig am Dienstag,  
16.12.25 geöffnet  
- schließen also vom 17.12.2025 bis  
12.01.2026 -  
und sind am  
Dienstag, 14.01.26 wieder geöffnet

(siehe Seite 19 unten)

***Wir freuen uns auf Sie -  
Kommen Sie  
einfach vorbei!***

***Wir freuen uns auf Sie -  
Kommen Sie  
einfach vorbei!***

## Ihre Café-Teams

**apotheke**wutzkycenter  
IHR PARTNER SEIT 1968  
**Wutzky**

Inh. N. Kupsch  
Telefon 030-661 26 74  
E-Mail: [info@apo-wutzky.de](mailto:info@apo-wutzky.de)  
Öffnungszeiten:  
9.30 - 12 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr

# *Lücke Bestattungen*



**Tag & Nacht: 030 – 604 40 64**

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG  
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin

[www.lueckebestattungen.de](http://www.lueckebestattungen.de)  
Fax: 030 – 605 45 57

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE IN DER GROPIUSSTADT

[www.kirche-gropiusstadt.de](http://www.kirche-gropiusstadt.de)

mail: buero@kirche-gropiusstadt.de

## STANDORT GROPIUSSTADT SÜD

Joachim-Gottschalk-Weg 41  
12353 Berlin



Tel.: 66 09 09 10 Fax: 66 09 09 112  
Küsterin Alexandra Schmidt  
Öffnungszeit des Büros:  
Di 12 - 14 Uhr

## STANDORT MARTIN LUTHER KING

Martin-Luther-King-Weg 6  
12351 Berlin

### Postanschrift der Gemeinde

Tel.: 66 68 92 21 Fax: 66 68 92 40  
Küsterin Alexandra Schmidt  
Öffnungszeit des Büros:  
Do 12 - 14 Uhr

## PFARRER

Brayan Quispe Cárdenas Tel.: 66 68 92 26 Sprechzeit mittwochs  
q.cardenas@kirche-gropiusstadt.de 15 - 17 Uhr

Pfarrerin i. E. Dr. Sophie Tätweiler  
Kontakt: Küsterei

## MITARBEITENDE

Familienarbeit: Vanessa Wendel Tel.: 66 09 09 13  
Wendel@kirche-gropiusstadt.de

Familienarbeit: Jost Fleige Tel.: 66 09 09 13  
Fleige@kirche-gropiusstadt.de

Seniorenanarbeit: Julia Brandt Tel.: 66 68 92 30  
Brandt@kirche-gropiusstadt.de

Kirchenmusik: René Schütz Tel.: 66 68 92 34  
Schuetz@kirche-gropiusstadt.de

## EINRICHTUNGEN / BERATUNG

Familienbildung/Familienzentren  
S. Berstorff, Laura Horn, M. Hankewitz Tel.: 66 09 09 171

Familienzentrum Regenbogen  
Tel.: 66 09 09 13 regenbogen@kirche-gropiusstadt.de

## KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Apfelsinenkiste Tel.: 66 09 09 115  
Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin  
Leitung: Stephanie Möller, Anna Zeilhofer  
kita.apfelsinenkiste@evkf.de

Kita Regenbogen Tel.: 39 20 32 99  
Ulrich-von-Hassell-Weg 4, 12353 Berlin  
Leitung: Cornelia Maier, Daniela Peschke  
kita.regenbogen@evkfs.de

## BANKVERBINDUNG

Ev. Kirchengemeinde in der  
Gropiusstadt  
IBAN DE53 1005 0000 4955 1901 68  
BIC BELADEBEXXX  
Berliner Sparkasse

Pfarrerin für familienbezogene Arbeit  
Julia Guth Tel.: 66 09 09 113 j.guth@kk-neukoelln.de

Migrationsberatung (Erwachsene und Jugend)  
Vera Kravchik Tel.: 66 09 09 15

Kita Martin Luther King Tel.: 0160 95948448  
Martin-Luther-King-Weg 7, 12353 Berlin  
Leitung: Ditta Hentschel, Natalie Grashof-Köhler  
kita.martin-luther-king@evkf.de

Kita Coretta King Tel.: 0160 94 94 62 64  
Bohm-Schuch-Weg 9, 12353 Berlin  
Leitung: Stefanie Förster, Christine Noack  
kita.coretta-king@evkf.de

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat  
Mail: GKR@kirche-gropiusstadt.de  
**Auflage:** 7.000 Stück  
**Redaktion:** Th. Moldenhauer,  
Pfr. B. Quispe Cárdenas (V.i.S.d.P.),  
**Lektorat:** leider aktuell entfallen

ger. Bis zu der Höhe von Euro 200 gilt Ihr Kontoauszug mit der Überweisung als Spendennachweis gegenüber dem Finanzamt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats, Herrn Thomas Moldenhauer (Tel. 66 68 92 21) oder an Pfarrer Quispe Cárdenas (Tel. 66 68 92 26). **Herzlichen Dank!**

Thomas Moldenhauer  
Vorsitzender  
Gemeindekirchenrat

Brayan Quispe Cárdenas  
Pfarrer

Gern können Sie diesen Überweisungsträger benutzen: (Bitte hier ausschneiden)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in  
Deutschland und  
in andere EU-/EWR-  
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

IBAN

DE53 1005 0000 4955 1901 68

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BELADEBEXXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kirchgeld 2025- Spende

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)

DG VERLAG  
423 457  
Schreibmaschine: normale Schreibweise!  
Handschrift: Blockschrift in GROSSEBUCHSTABEN!  
und dabei Kästchen beachten!

# KIRCHGELD 2025

**Wir bitten um Ihre Unterstützung!**



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt

## Liebe Gemeindeglieder!

Wir wenden uns mit der Bitte um ein Gemeindekirchgeld an Sie. Es ist eine Spende, aus der die Gemeinde wichtige Aufgaben finanziert, die wir nicht aus Kirchensteuermitteln bezahlen können.

Auch in diesem Jahr haben wir viele Dinge umgesetzt, die das Gemeindeleben erst möglich macht. Gebäudeerhalt, Reinigung, Heizung, Außengelände - alles kostet viel Geld. Sie kennen das selber. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Gemeindearbeit. Vielen Dank!

Das Kirchgeld erbitten wir von Ihnen, wenn Sie keine Kirchensteuer entrichten und Ihnen eine Zahlung finanziell möglich ist. Auf Grund des Steuergeheimnisses wissen wir nicht, ob Sie Kirchensteuern zahlen oder nicht. Das Kirchgeld kommt vollständig der Arbeit Ihrer Ev. Gemeinde in der Gropiusstadt zugute. Was die Höhe Ihrer Spende betrifft, möchten

wir Ihnen keine Vorschläge machen. Sie sollen aber wissen: **Jeder Betrag hilft unserer Gemeinde!**

Sie können Ihr Kirchgeld in einer Summe oder in mehreren Teilbeträgen zahlen. Bitte nutzen Sie das beigedruckte Formular zur Überweisung oder zahlen Sie das Geld bar in der Küsterei ein. Falls Sie Ihre Überweisungen online tätigen wollen, lautet unsere Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Berliner Sparkasse

IBAN:

DE53 1005 0000 4955 1901 68

BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck:

Kirchgeld 2025/ Spende

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, schreiben Sie bitte Ihre Anschrift deutlich lesbar auf den Überweisungsträ-